

Petition Alpenrhein – Hochwasserschutz **JETZT**



Mit der Klimaveränderung steigt die Gefahr von Hochwassern – auch am Alpenrhein. Die Wahrscheinlichkeit von unkontrollierten Dammbürchen mit einem Schadenspotential von 3-4 Milliarden Euro alleine in der internationalen Rheinstrecke zwischen der Illmündung und dem Bodensee nimmt zu. Neue hydrologische Berechnungen haben ergeben, dass die Abflusskapazität in diesem Abschnitt erhöht werden muss. Gleichzeitig braucht es freie Flächen für Rückhalteterräume und für Aufweitungen des Flussbettes entlang dem gesamten Alpenrhein.

Es ist zu befürchten, dass das Hochwasserrisiko schneller zunimmt, als dass die Schutzmassnahmen umgesetzt werden können. Das Entwicklungskonzept Alpenrhein der Internationalen Regierungskommission Alpenrhein und der Internationalen Rheinregulierung aus dem Jahr 2005 zeigt, wie ein neuzeitlicher Wasserbau mehr Sicherheit und Ökologie bringt. Detailabklärungen sind im Gang, brauchen aber Zeit. Damit nicht noch mehr Zeit verloren geht, müssen die Grundlagen **JETZT** geschaffen werden. Dazu fordern wir die Verantwortlichen mit dieser Petition auf:

- Die Verhandlungen für die Erneuerung des Staatsvertrags zwischen Österreich und der Schweiz aus dem Jahr 1954 müssen unverzüglich aufgenommen werden. Die festgeschriebene Ausbauwassermenge in der internationalen Strecke muss den neuen Risikoverhältnissen angepasst und erhöht werden. Der Vertrag muss zudem die Grundlagen schaffen, damit die im Entwicklungskonzept enthaltenen Massnahmen für mehr Hochwassersicherheit und für eine Aufwertung des Alpenrheins als Lebensraum und Erholungsgebiet umgesetzt werden können.
- Flächen für Notentlastungsräume, in die das Wasser bei Extremereignissen abgeleitet werden kann und Flächen für Flussaufweitungen müssen dringend von weiteren Bauten freigehalten werden. Diese raumplanerische Aufgabe müssen die Länder, Kantone und Gemeinden sofort an die Hand nehmen.

Hochwasserschutz lässt sich nur gemeinsam lösen.

Unterschreiben Sie die **Petition Hochwasserschutz JETZT!** an die Umweltminister Österreichs und der Schweiz, Nikolaus Berlakovich und Moritz Leuenberger sowie die Regierungen von Vorarlberg, Liechtenstein, Graubünden und St. Gallen

Unterschriftenberechtigt sind alle Personen unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort.

online unterschreiben: www.lebendigerrhein.org

Vorname	Name	Wohnort	Unterschrift

Unterschriftenbogen bitte möglichst rasch an eine der unterstützenden Organisationen zurückschicken:

WWF Graubünden, Postfach 747, CH-7002 Chur / WWF St. Gallen, Postfach 2341, CH-9001 St. Gallen / Pro Natura St. Gallen-Appenzell, Postfach 103, CH-9014 St. Gallen / Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz, Im Bretscha 22, FL-9494 Schaan / Naturschutzbund Vorarlberg, Schulgasse 7, A-6850 Dornbirn